

Schöck weiter auf Wachstumskurs in Europa

Produktinnovationen, Internationalisierung und Kostenmanagement sichern profitable Unternehmensentwicklung

Baden-Baden, 10. Juli 2014 – Bei der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung der Schöck AG am 10. Juli in Baden-Baden hat der neu konstituierte Vorstand über die Geschäftsentwicklung und Umsetzung der Wachstumsstrategie informiert. In einem sich langsam erholenden europäischen Baumarkt und Aufbau neuer Märkte in USA erzielte Schöck im Geschäftsjahr 2014 ein Umsatz von 130,4 Millionen Euro. Der Wachstumskurs der Vorjahre wurde mit einem Plus von 9,6 % zum Vorjahr konsequent fortgesetzt. Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich im Jahresdurchschnitt weiter um 4,1%.

Die Marktbedingungen waren für die Geschäftsentwicklung der international tätigen Schöck Gruppe in 2014 günstig. Der europäische Wohnungsbau hat sich im vergangenen Jahr erholt und sorgte zusammen mit dem milden Winter hat für einen gelungenen Start in 2014. Hinzu kommt, dass die Wohnungsbaukonjunktur in Deutschland als größter Absatzmarkt erneut ein zweistelliges Wachstum erreicht hatte. Alleine die Baugenehmigungen im Mehrfamilienhausbau sind um 12,1% gewachsen. Basis des Erfolgs waren neben Mengenwachstum in Europa vor allem ein optimiertes Produktmix sowie ein straffes Fixkostenmanagement. Die Einführung der neuen Generation von Trittschallelementen in Deutschland

und der Schweiz sorgte für neue Umsatzimpulse. Von den nicht-profitablen Geschäftstätigkeiten der Glasfaserbewehrung in Nordamerika hat sich Schöck getrennt und die Gesellschaft in Dubai stillgelegt. Der optimierte Einsatz von Ressourcen hat mit zu einer positiven Entwicklung von Ergebnis und Liquidität beigetragen.

Die Aktionäre, mit der Familie Schöck und den Stiftungen als Hauptaktionäre, entlasteten den Vorstand sowie den Aufsichtsrat. Allen Tagesordnungspunkten wie der Festlegung der Dividende wurde einstimmig zugestimmt. Ein Großteil der ausgeschütteten Dividende fließt der Eberhard-Schöck-Stiftung und der Schöck Familienstiftung für soziale Zwecke zu. „Außergewöhnliche Ergebnisse entstehen durch außergewöhnliche Leistungen“ betonte Aufsichtsratsvorsitzender Alfons Hörmann. Er lobte die hohe Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter, des Vorstands und seiner Führungsmannschaft.

Interne Förderung steht bei Schöck im Vordergrund. Dazu wurden die Investitionen in Führung und Zusammenarbeit in 2014 ausgebaut. Die Schöck Gruppe beschäftigt aktuell 650 Mitarbeiter an weltweit 18 Vertriebs- und Produktionsstandorten. Mit dem Programm Masterplan 2020 werden die organisatorischen Voraussetzungen für das weitere Wachstum durch Ausbau der Produktionskapazitäten und Optimierung der Materialflüsse geschaffen. Die Investitionen wurden zum Vorjahr um 50% erhöht. Schöck investiert in den nächsten fünf Jahren an den Standorten Baden-Baden und Essen rund 20 Millionen Euro.

2.872 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Bildunterschrift

[Hauptversammlung2015.JPG]



Aufsichtsratsvorsitzender Alfons Hörmann und der neu konstituierte Vorstand blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014. (v.l.n.r. Alfons Hörmann, Aufsichtsratsvorsitzender, Vorstände Thomas Stürzl, Dr. Harald Braasch, Michael Schmitz)

Foto: Schöck AG

Ihre Fragen beantwortet gern:

Schöck AG

Wolfgang Ackenheil

Pressesprecher

Tel.: 0 72 23 – 967-471

Fax: 0 72 23 – 9677-471

E-Mail: presse@schoeck.de

www.schoeck.de